

# Sternbild

## Unheilig

Den Berg aus Stahl erklommen, das Boot legt ab,  
die Blicke sind gefangen  
wir brechen auf zum Ozean  
Die Sterne fhren uns sie leuchten aus der Nacht,  
schwarze Asche wiegt die See, es geht voran im Kolbenschlag  
Ein Horn zerreißt die Stille, die Taue fallen ab  
Der Bug hebt sich zum Himmel hoch und Rückenwind erwacht.  
Hinter mir die Heimat die im Horizont erlischt,  
doch im Herzen deine Stimme, die mir sagt kehr bald zurück  
Ich sehe so oft in den Himmel such in Wolken dein  
Gesicht  
Vielleicht ist Abschied eine Reise die ein Wiedersehen verspricht  
Ich höre so oft deine Stimme auch wenn ich weiß du bist es nicht...  
Vielleicht ist Liebe wie ein Sternbild das mir sagt ich führe dich  
vergiss mich nicht  
vergiss mich nicht  
So viel Erinnerung lass ich hinter mir zurück,  
es wird so viel davon verblassen,  
außer dem was wichtig ist.  
Vor mir die Stille,  
ein unbekanntes weites nichts, doch im Herzen deine Stimme,  
Die wie ein Sternbild für mich ist...  
Ich sehe so oft in den Himmel such in Wolken dein Gesicht  
Vielleicht ist Abschied eine Reise die ein Wiedersehen verspricht.  
Ich höre so oft deine Stimme auch wenn ich weiß du bist es nicht...  
Vielleicht ist Liebe wie ein Sternbild das mir sagt ich führe dich...  
Vergiss mich nicht  
Vergiss mich nicht  
Vergiss mich nicht...

Lyrics provided by

<https://damnlyrics.com/>